



# **N i e d e r s c h r i f t**

**Nr. 6/2016**

**über die**

**öffentliche**

**Gemeinderatssitzung**

**am Dienstag, den 26. Juli 2016**

**im Bürgersaal des Rathauses**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Schilling, Ernst

**Mitglieder**

Berblinger, Sebastian  
Bergmann, Martin  
Binkert, Georg  
Böcherer, Dieter  
Bühler, Bernd  
Clesle, Martin  
Daute, Doris  
Fees, Reinhard  
Hämmerle, Reinhold  
Held, Cornelia  
Hofstetter, Thomas  
Mall, Wilma  
Maurer, Hubert  
Meier-Kleisle, Renate  
Obergföll, Ralf  
Oesterle, Herbert  
Özkan, Dennis  
Ringwald, Axel  
Schätzle, Clemens  
Vetter, Patrick  
Welte, Holger

**Ortsvorsteher**

Roser, Reinhard

**Protokollführer**

Witt, Bruno

**Verwaltung**

Ketterer, Peter  
Klomfaß, Martin  
Müller, Peter

**Gäste**

Pflieger, Fabian (Verwaltungspraktikant)

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Gerber, Ralf Entschuldigt

<b>Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr</b>	<b>Ende der Sitzung: 21:25 Uhr</b>
--------------------------------------	------------------------------------

# Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juni 2016
3. Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit der bnNETZE GmbH, Freiburg 238/16
4. Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO - Bebauungsplanverfahren "Industriegebiet West IV, 1. Änderung", Stadt Kenzingen  
Beteiligung als Behörde oder sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB 222/16
5. Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Herbolzheim 223/16
6. Erlass der Satzung zur 2. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats 224/16
7. Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit 225/16
8. Beschluss über ein Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Stadt Herbolzheim 226/16
9. Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim  
Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 28. Juli 2016 227/16
10. Bebauungsplan "Gemeinbedarfsfläche Riedgäßle", Gem. Herbolzheim-Bleichheim  
- Billigung des 1. Planentwurfs und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB 233/16
11. Bebauungsplanverfahren "Birkenweg-West"  
- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "Birkenweg-West" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB 235/16
12. Billigung des Entwurfes für den Neubau eines gemeinsamen Gerätehauses für die Feuerwehrrabteilungen Bleichheim und Broggingen 234/16
13. Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) nach DIN 14507 Teil 2 für die Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abt. Herbolzheim  
- Auftragsvergabe - 230/16
14. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.06.2016 - 26.07.2016 228/16
15. Diskussion über den interfraktionellen Antrag vom 31. Mai 2016 bezüglich der Sitzungstermine

16. Information zum Bürgerinfoportal über die Gemeinderatsarbeit
17. Mitteilungen
18. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
19. Bürgerfragestunde

*Bürgermeister Schilling stellt fest, dass mit Schreiben vom 18. Juli 2016 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.*

*Es sind 7 Zuhörer und 1 Vertreter der Presse anwesend.*

**zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Schilling gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 23. Juni 2016 keine Beschlüsse gefasst wurden.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juni 2016**

Bürgermeister Schilling erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juni 2016 gibt. Dies ist nicht der Fall.

**Beschluss:**

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juni 2016 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 3 Abschluss eines Gaskonzessionsvertrages im Sinne des § 46 Abs. 2 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) mit der bnNETZE GmbH, Freiburg**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Binkert fragt nach, ob es bezüglich der Netzsicherheit wichtig ist, dass ein Mitarbeiter der badenova in Herbolzheim wohnt. Bürgermeister Schilling führt hierzu aus, dass dies nicht verpflichtend ist.

Stadtrat Bergmann spricht die Anschlusspflicht in den Fällen an, wenn noch gar kein Gasnetz verlegt ist. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass dieser Sachverhalt nicht Thema dieser Vergabe ist.

Stadträtin Held ergänzt, dass auch im Ortsteil Bleichheim kein Gasanschluss möglich ist. Bürgermeister Schilling teilt hierzu mit, dass in diesen Fällen die Installation eines Gastankes möglich ist.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim stimmt dem Abschluss der öffentlich ausgeschriebenen Gaskonzession für die Zeit vom 13.05.2017 bis 12.05.2037 an die bnNETZE GmbH, Freiburg zu.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 4 Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 GemO - Bebauungsplanverfahren "Industriegebiet West IV, 1. Änderung", Stadt Kenzingen Beteiligung als Behörde oder sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Bürgermeister Schilling gibt die Eilentscheidung bezüglich des Bebauungsplanverfahrens "Industriegebiet West IV, 1. Änderung", der Stadt Kenzingen bekannt.

Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

**Beschluss:**

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch den Bebauungsplan „Industriegebiet West IV, 1. Änderung“ der Stadt Kenzingen nicht berührt. Es wurde eine positive Stellungnahme abgegeben da die Frist für die Stellungnahme am 20.07.2016 endete. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stimmt der Stellungnahme zu.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 5 Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Herbolzheim**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt.

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und ergänzt, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 12.07.2016 der Änderungssatzung einstimmig zugestimmt hat.

Stadtrat Oesterle fragt nach, wie ein Sechstel des Gemeinderates gerechnet wird und welche Auswirkung die Änderung hat. Herr Witt erläutert, dass für einen Antrag eine Angelegenheit, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist und dem beschließenden Ausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden soll, zukünftig anstatt fünf Gemeinderäte nur vier Gemeinderäte oder eine Fraktion zustimmen müssen.

**Beschluss:**

Der Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Herbolzheim wird, wie in der Anlage beigefügt, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 6 Erlass der Satzung zur 2. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt.

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und ergänzt, dass der Finanzausschuss in seiner Sitzung am 12.07.2016 der Änderungssatzung einstimmig zugestimmt hat.

**Beschluss:**

Der Satzung zur 2. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats wird, wie in der Anlage beigefügt, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 7 Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit**

Bürgermeister Schilling führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt.

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und teilt dem Gemeinderat mit, dass die Sätze für die pauschale Kostenerstattung für die entgeltliche Betreuung von Kindern bzw. pflegebedürftigen Angehörigen vom Finanzausschuss um je 10,00 Euro erhöht wurden. Ansonsten hat der Finanzausschuss den vorgeschlagenen Änderungen einstimmig zugestimmt.

Stadtrat Oesterle hält die Regelung, dass bei mehreren unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen ein Tageshöchstsatz von 50,00 EUR festgelegt ist für sinnvoll. Er bittet darum, dass diesbezüglich ergänzt wird, dass dies auch für Fraktionssitzungen, welche vor Ausschusssitzungen bzw. Gemeinderatssitzungen abgehalten werden, gilt. Man einigt sich darauf, dass in der Änderungssatzung im § 3 Abs. 1 letzter Satz nach dem Wort „Ausschüsse“ das Wort „Fraktionssitzungen“ ergänzt wird.

**Beschluss:**

Der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit wird, mit dem Zusatz, dass in § 3 Abs. 1 im letzten Satz nach dem Wort „Ausschüsse“ das Wort „Fraktionssitzungen“ eingefügt wird, zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 8 Beschluss über ein Redaktionsstatut für das Amtsblatt der Stadt Herbolzheim**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Held findet diese Neuerung gut und hofft, dass sich die Bürger dadurch noch mehr für die Arbeit des Gemeinderates interessieren.

Stadtrat Oesterle hält die hier getroffenen Regelungen ebenfalls für gut.

**Beschluss:**

Dem beigefügten Redaktionsstatut wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 9      Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim  
Vorbereitung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 28. Juli 2016**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und führt aus, dass die Sitzung der Verbandsversammlung nicht wie geplant am 28. Juli 2016, sondern am 04. August 2016 stattfinden wird.

Stadträtin Daute teilt mit, dass diese Änderung sehr kurzfristig gekommen ist. Sie wundert sich darüber, da in der letzten Sitzung als Begründung dafür, dass keine gemeinsame Sitzung mit dem Ortschaftsrat Tutschfelden stattfinden kann, die Begründung diente, dass die Sitzung der Verbandsversammlung nicht verschoben werden kann. Nun sei es aber wohl doch möglich, diese Sitzung zu verschieben. Bürgermeister Schilling erwidert, dass die Verschiebung nicht an der Verwaltung der Stadt Herbolzheim gelegen hat.

Stadtrat Hämmerle bemängelt, dass ein Tagesordnungspunkt, welcher auf der nicht öffentlichen Sitzung noch kommt, hier hätte beraten werden sollen. Außerdem fragt er nach, ob die aufgeführte Traubenannahmestelle neu aufgenommen wurde. Bürgermeister Schilling bestätigt, dass die Traubenannahmestelle nachträglich und nachrichtlich aufgenommen wurde, da bisher an dieser Stelle keine Festsetzungen im Flächennutzungsplan erfolgt sind.

Stadträtin Daute bezeichnet es als positiv, dass die Traubenannahmestelle mit aufgenommen wird.

Für Stadtrat Bergmann ist es nicht nachvollziehbar, weshalb bezüglich der Änderungen im Flächennutzungsplan nicht vorher beraten wurde. Er erkundigt sich nach der geplanten Vorgehensweise. Bürgermeister Schilling erläutert dem Gemeinderat den Verfahrensweg. In der Sitzung der Verbandsversammlung am 04. August 2016 werden lediglich die bereits eingegangenen Einwendungen vorgetragen. Eine Offenlage wird erst danach erfolgen.

Stadtrat Binkert zeigt sich erfreut darüber, dass damit wohl noch genügend Zeit besteht, um mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates Tutschfelden zu sprechen. Auch er kritisiert, das Verfahren im Gemeindeverwaltungsverband. Der Gemeinderat müsse heute seinen Mitgliedern Weisung erteilen und erst im Rahmen der dortigen Sitzung erfahren die Mitglieder was überhaupt Sache ist.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, ob dem Tagesordnungspunkt 1 von den Mitgliedern der Verbandsversammlung zugestimmt werden muss. Herr Witt teilt auf diese Frage mit, dass es beim Tagesordnungspunkt 1 lediglich um einen Sachstandsbericht geht. Eine Weisungserteilung für die Mitglieder erfolgt nur bei den Tagesordnungspunkten 2 und 3.

Stadträtin Held hält es für wichtig, dass Flächen für eine Wohnbebauung im Ortsteil Bleichheim nachgemeldet werden können.

Stadtrat Clesle regt eine Sondersitzung des Gemeinderates zu diesem Thema an.

Sodann erläutert Bürgermeister Schilling die Sitzungsvorlagen 2016-001 und 2016-002 der Sitzung der Verbandsversammlung.

**Beschluss:**

1. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, dem Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 2 zuzustimmen.
2. Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, dem Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 3 zuzustimmen.

### Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 10      Bebauungsplan "Gemeinbedarfsfläche Riedgäble", Gem. Herbolzheim-Bleichheim**  
**- Billigung des 1. Planentwurfs und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf den Entwurf des Bebauungsplanes ein. Erfreulich ist, dass das Lärmgutachten ergeben hat, dass keine Beeinträchtigung für die angrenzende Wohnbebauung entsteht.

Die Ortschaftsräte Bleichheim und Broggingen haben dem Bebauungsplanentwurf einstimmig zugestimmt.

### Beschluss:

Zum Bebauungsplanverfahren „Gemeinbedarfsfläche Riedgäble“, Gem. Herbolzheim-Bleichheim wird beschlossen:

1. Der als Anlage beigefügt 1. Planentwurf wird vom Gemeinderat gebilligt.
2. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der künftigen Planung unterrichtet, zur Stellungnahme nach § 4 Abs. 1 BauGB und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgefordert.

### Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 11      Bebauungsplanverfahren "Birkenweg-West"**  
**- Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "Birkenweg-West" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und geht auf die Gründe für die Aufstellung des Bebauungsplanes ein. Er hält diese Maßnahme für eine gute Sache im Rahmen der Innenentwicklung.

Stadtrat Böcherer fragt nach, ob hier bezahlbarer Wohnraum entstehen soll. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass hierüber der Stadt Herbolzheim keine Informationen zur Verfügung stehen.

Stadtrat Binkert erkundigt sich, warum dieser Bebauungsplan den Namen „Birkenweg West“ erhalten hat. Dies wird von Herrn Klomfaß erläutert.

Stadtrat Binkert fragt nach, welche Festsetzungen in diesem Bebauungsplan gelten sollen. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Frage mit, dass maßgebend die umgebende Bebauung ist.

Für Stadträtin Held wäre es wichtig, dass das Konzept der Bebauung dem Gemeinderat vorgestellt wird. Bürgermeister Schilling wiederholt, dass es hier um ein privates Bauvorhaben geht und dies nicht Sache der Stadt ist.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob es nicht sinnvoll wäre, den Bebauungsplan Richtung Westen auszuweiten. Auch hier gebe es noch Bereiche, die bebaut werden könnten. Herr Klomfaß erwidert, dass diese Grundstücke prinzipiell nach § 34 BauGB bebaubar sind. Er erläutert dem Gemeinderat die Gründe für den Zuschnitt des Bebauungsplanes.

Stadtrat Bergmann hält diese Maßnahme für eine sehr ordentliche Nachverdichtung dieses Gebietes. Da die allgemeinen Bauvorschriften auch für dieses Grundstück gelten, könne er der Sache gut zustimmen.

**Beschluss:**

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Birkenweg-West“, Gemarkung Herbolzheim wird nach § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der im beigefügten Lageplan vom 11.07.2016 dargestellte Bereich.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 12 Billigung des Entwurfes für den Neubau eines gemeinsamen Gerätehauses für die Feuerwehrrabteilungen Bleichheim und Broggingen**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und erläutert dem Gemeinderat den Planentwurf. Er ergänzt, dass die Ortschaftsräte Broggingen und Bleichheim sowie die Feuerwehrrkameraden der beiden Abteilungen der Planung zugestimmt haben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Entwurf zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 13 Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) nach DIN 14507 Teil 2 für die Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abt. Herbolzheim - Auftragsvergabe -**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

**Beschluss:**

Der Firma Martin Schäfer GmbH, 75038 Oberderdingen, wird der Auftrag gem. VOL zur Lieferung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) zum Angebotspreis von (Bruttosumme) 80.398,48 EUR erteilt.

### **Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 14 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.06.2016 - 26.07.2016**

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und dankt den Spendern für ihre Unterstützung.

### **Beschluss:**

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

#### **zu 15 Diskussion über den interfraktionellen Antrag vom 31. Mai 2016 bezüglich der Sitzungstermine**

Bürgermeister Schilling ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an die Fraktionssprecher.

Stadtrat Böcherer teilt mit, dass der interfraktionelle Antrag gestellt wurde, um die Gemeinderatssitzungen zu entlasten. Er plädiert dafür, dass Bauanträge zukünftig auch im Bauausschuss bearbeitet werden sollen.

Stadträtin Held teilt mit, dass es ihr wichtig ist, dass ein regelmäßiger Austausch zwischen den Gemeinderäten möglich ist. Aufgrund dessen plädiert sie für eine kürzere Taktung der Sitzungstermine.

Stadträtin Daute erinnert daran, dass in letzter Zeit sehr lange Tagesordnungen im Gemeinderat vorhanden waren. Darum gab es oft keine Zeit für Diskussionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten. Ziel des Antrages sei es, die Sitzungen zu verkürzen und dadurch Diskussionen bei den einzelnen Tagesordnungspunkten zu ermöglichen.

Stadtrat Bergmann stimmt den Vorrednern zu und hofft, dass die in den Haushaltsberatungen angeregte Sitzungskultur auch umgesetzt wird.

Bürgermeister Schilling teilt mit, dass von der Verwaltung angedacht ist, dass im 2. Halbjahr mehr als eine Sitzung pro Monat stattfinden wird. Nicht so glücklich sei man mit der Forderung, dass Ausschusssitzungen nicht vor Gemeinderatssitzungen stattfinden sollen.

Stadtrat Böcherer hält es für wichtig, dass zukünftig Bauanträge und Vergaben auch tatsächlich im Bauausschuss behandelt werden.

Aufgrund der Diskussion stellt Bürgermeister Schilling folgenden Beschluss zur Abstimmung:

### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss wird zukünftig im monatlichen Rhythmus tagen, soweit hierfür Bedarf besteht. Diese Sitzungen sollen nicht mit Gemeinderatssitzungen kombiniert werden. Die Kombination von Sitzungen sonstiger Ausschüsse sowie Arbeitskreisen ist auch zukünftig möglich.

## Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

### **zu 16 Information zum Bürgerinfoportal über die Gemeinderatsarbeit**

Bürgermeister Schilling führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Herr Witt teilt mit, dass aufgrund der Ergebnisse der Umfrage zum Ratsinformationssystem bei den Gemeinderäten ersichtlich wurde, dass eine Information über das Bürgerinfoportal für die Gemeinderatsarbeit nötig ist.

Herr Pflieger erläutert dem Gemeinderat das Bürgerinfoportal über die Gemeinderatsarbeit anhand einer Präsentation.

Stadtrat Clesle fragt nach, ob durch dieses Bürgerinfoportal Mehrarbeit für die Verwaltung entsteht. Herr Witt erläutert, dass aufgrund des Ratsinformationssystems hier keine wesentliche Mehrarbeit für die Verwaltung entsteht.

Bürgermeister Schilling sagt zu, dass über das Bürgerinfoportal auch im Amtsblatt informiert wird.

Stadtrat Hämmerle möchte wissen, ob für die Bürger auch die Möglichkeit besteht, im Infoportal direkt Anfragen an die Verwaltung zu stellen. Herr Witt teilt hierauf mit, dass dies nicht möglich ist.

### **zu 17 Mitteilungen**

17.1 Bürgermeister Schilling teilt mit, dass im Rahmen einer Eilentscheidung ein Nachtragsauftrag an die Firma Nuvolin zur Sandsteinsanierung beim Gasthaus Sonne erteilt wurde. Diese Maßnahmen waren erst zu erkennen, als das Gerüst am Gebäude aufgebaut war und die Schäden begutachtet werden konnten.

Herr Ketterer erläutert dem Gemeinderat die Baumaßnahmen.

Stadtrat Oesterle regt an, dass auszutauschende Sandsteine evtl. verkauft werden könnten.

Stadträtin Daute bittet darum, dass nach Abschluss der Baumaßnahme auch darauf geachtet wird, wie es um das Objekt herum aussieht.

17.2 Bürgermeister Schilling teilt mit, dass der Bauausschuss heute einen Ortstermin in der Scheffelstraße hatte. In der anschließenden öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses hat dieser der in der letzten Gemeinderatssitzung vertagten Bauvoranfrage zugestimmt. Es gebe für diese Bauvoranfrage keine Einwendungen aus Sicht der Verkehrsbehörde.

17.3 Bürgermeister Schilling lädt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zum Spatenstich bezüglich dem Bau der Schallschutzwand entlang der Bahnlinie ein. Diese findet morgen um 11:00 Uhr beim Bahnhofareal statt.

17.4 Bürgermeister Schilling informiert darüber, dass die Stadt Herbolzheim Interesse bekundet hat, eine Erdaushubdeponie im Bereich zwischen Südendstraße und Entennest zu bekommen. Hierüber müsse der Landkreis entscheiden. Im Bereich Wagenstadt hätte nach den Vorstellungen des Landkreises eine solche Deponie entstehen sollen. Diese wurde jedoch sowohl vom Regionalverband als auch von der Stadt abgelehnt.

Stadtrat Oesterle teilt mit, dass in der Presse zu diesem Thema andere Dinge zu lesen waren.

Stadtrat Hämmerle bittet darum, dieses Thema im Gemeinderat zu beraten. Außerdem informiert darüber, dass im Kreistag eine größere Anlage zwischen Sasbach und Wyhl favorisiert wird.

## **zu 18      Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates**

18.1 Stadträtin Held schlägt vor, dass ein Konzept für Spielplätze nach der Sommerpause im Gemeinderat diskutiert werden sollte. Bürgermeister Schilling entgegnet, dass zunächst die TÜV-Berichte zu den Spielplätzen abgewartet werden müssen.

18.2 Stadtrat Roser spricht die Parksituation beim Schwimmbad an. Auch hierüber müsste diskutiert werden. An heißen Sommertagen wird entlang der Schwimmbadstraße zum Teil gefährlich geparkt.

18.3 Stadtrat Özkan bittet um Informationen zum DLRG im Schwimmbad in Herbolzheim sowie zu den Flüchtlingszahlen. Bürgermeister Schilling sagt zu, dass im Herbst das Thema Flüchtlinge behandelt wird.

18.4 Stadtrat Berblinger hält es für wichtig, dass es Informationen über den Sachstand bei den Spielplätzen gibt. Bürgermeister Schilling sagt eine Beratung in einer der nächsten Sitzungen des Technischen Ausschusses zu.

18.5 Stadtrat Hämmerle erkundigt sich nach dem Zustand der Margarethenkapelle. Bürgermeister Schilling sagt auch hier eine Beratung in einer der nächsten Sitzungen des Technischen Ausschusses zu.

## **zu 19      Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

Bürgermeister Schilling dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit. Er wünscht allen eine schöne Ferienzeit.

Herbolzheim, den 27. Juli 2016

---

(Schilling)  
Bürgermeister

---

(Witt)  
Protokollführer

---

(Held)  
CDU-Fraktion

---

(Daute)  
SPD-Fraktion

---

(Bergmann)  
FWG-Fraktion

---

(Böcherer)  
GRÜNE-Fraktion